



Inhalt

Impressum

PrismaLife AG

Industriestr. 56, 9491 Ruggell, Liechtenstein,
Telefon +423 237 00 00, Telefax +423 237 00 09
info@prismalife.com, www.prismalife.com

Handelsregisternummer

FL-0002.027.093-3 Fürstliches Landgericht Vaduz

Geschäftsleitung

Markus Brugger, CEO
Christiane Schlatter, COO
Holger Roth, CSO

Verwaltungsrat

Dr. Otto Hula (bis zum 10. März 2010), Präsident
Prof. Marco Menichetti (bis zum 10. März 2010)
Markus Brugger (mit Wirkung vom 10. März 2010), Präsident
Christiane Schlatter (mit Wirkung vom 10. März 2010)
Holger Roth (mit Wirkung vom 10. März 2010)
Harry Patzig

Revisionsstelle

ReviTrust Revision AG, Bahnhofstrasse 15
9494 Schaan, Liechtenstein

Erstes Quartal | 2010

Kennzahlen der PrismaLife	3
Bericht	4

Quartalsrechnung

Bilanz	7
Erfolgsrechnung	7

Bestätigungen

Versicherungstechnische Bestätigung und Bericht der Revisionsstelle	8
--	---



Kennzahlen der PrismaLife AG

Erstes Quartal 2010	In Mio. EUR / %	Veränderung in %/Punkten
Neugeschäft (Beiträge)	30.66	+ 59.80 %
Neugeschäft (laufende Prämien)	15.54	+ 43.00 %
Neugeschäft (Einmalprämien)	15.12	+ 81.70 %
Neugeschäft APE	17.05	+ 45.70 %
Gebuchte Bruttobeiträge	51.82	+ 25.60 %
Gebuchte Bruttobeiträge (laufende Prämien)	36.47	+ 10.60 %
Gebuchte Bruttobeiträge (Einmalprämien)	15.12	+ 86.90 %
Gebuchte Bruttobeiträge (Risiko-LV)	0.23	+ 21.10 %
Ergebnis vor Steuern	1.42	+102.90 %
Verwaltungskostensatz (%)	3.19	- 0.21 Prozentpunkte
Bilanzsumme	609.74	+ 48.50 %
Verwaltete Kundengelder	536.27	+ 51.60 %

Unternehmensratings



Produktratings



PrismaLife Kurzbericht

Die PrismaLife ist in einem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich ins Geschäftsjahr 2010 gestartet. Der Gewinn zum 31.03.2010 liegt deutlich über dem Quartalsergebnis des Vorjahres. Beim Neugeschäft und bei den Gebuchten Bruttoprämien konnten wir im ersten Quartal deutliche Steigerungsraten erzielen.

Das laufende Jahr ist zweifellos noch von der Krise und ihren Folgen geprägt. Seit Wochen hält die Griechenland Krise die Kapitalmärkte in Atem. Die gute Nachricht ist: Die PrismaLife ist nicht in griechische Staatsanleihen investiert. Dank unseres nachhaltigen Geschäftsmodells zeichnen wir uns durch eine grundsätzliche Kapitalausstattung und eine konservative Kapitalanlagestrategie aus. Der Liquiditätsstand ist hervorragend.

News aus dem ersten Quartal

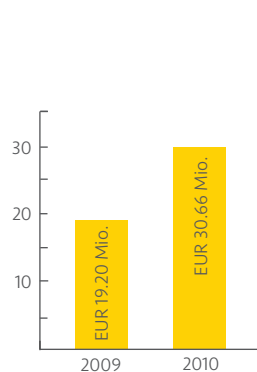
Fitch Ratings hat das (IFS) „BBB+“ der PrismaLife erneut bestätigt. Ebenso hat A.M. Best das Finanzstärke-Rating der PrismaLife mit „A- (Excellent)“ zum wiederholten Male bekräftigt. Beide Ratingagenturen stufen den Ausblick jeweils als stabil ein. Die Ratingergebnisse reflektieren unser erfolgreiches Geschäftsmodell als Anbieter fondsgebundener Lebensversicherungen.

In den Produkttests von Franke und Bornberg wurde sowohl die PrismaRent als auch die PrismaBasis zum wiederholten Male mit einem „FFF“ bewertet. Auch unsere neue Fondspolice „edelweiss“ erhielt in ihrem ersten Produktrating das „FFF“ von Franke und Bornberg. Dies belegt einmal mehr die Innovationskraft der PrismaLife.

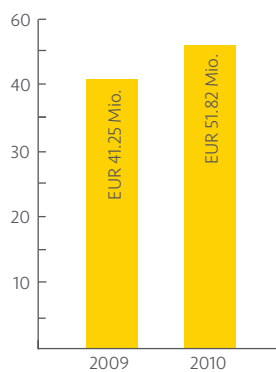
Im März 2010 hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Basisrenten der PrismaLife gemäß § 5a AltZertG zertifiziert. Damit geben wir unseren Kunden die Sicherheit, dass ihre private Altersvorsorge vom Finanzamt steuerlich anerkannt wird.

Der finanzielle Verlauf

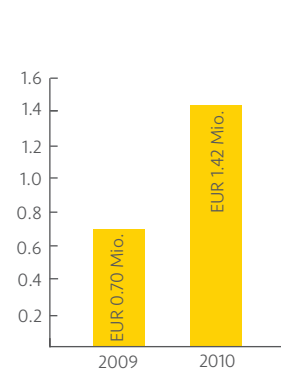
Neugeschäft



Prämienwachstum



Profitabilität



Steigerung des Neugeschäfts um 59.8%

Mit EUR 30.66 Mio. liegt unser Neugeschäft (Beiträge) um 59.8% über dem Niveau des Vorjahres.

Prämienwachstum von 25.6%

Unsere gebuchten Bruttoprämien stiegen auf EUR 51.82 Mio. und sind damit um 25.6% höher als im Vorjahresquartal.

Profitabilität verbessert

Das Ergebnis vor Steuern liegt bei EUR 1.42 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 102.9%.

Verwaltete Kundengelder

Die verwalteten Kundengelder betragen zum Ende des ersten Quartals EUR 536.27 Mio. Sie liegen um 51.6% über dem Vorjahreswert.

Verwaltungskostensatz gesenkt

Die Verwaltungskostenquote konnten wir um 0.21 Prozentpunkte auf 3.19% senken.

Ausblick auf den weiteren Geschäftsverlauf

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Finanzmärkte

Das Jahr 2010 begann mit verhalten positiven Prognosen zur Wirtschaftsentwicklung. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg in Deutschland im ersten Quartal 2010 gegenüber dem ersten Quartal 2009 um 1.7%. Dabei wird das Wachstum in Deutschland von der schwachen Entwicklung vieler europäischer Handelspartner negativ beeinflusst. Unsicherheiten über die Bonität insbesondere von Griechenland haben den Euro geschwächt.

Die Situation an den Finanzmärkten verbesserte sich im ersten Quartal 2010 weiter, doch die Gefahr von Rückschlägen bleibt bestehen. An den Rentenmärkten kam es zu steigenden Renditedifferenzen zwischen Staatsanleihen.

Geschäftsverlauf

Obwohl die Geschäftsentwicklung der PrismaLife im ersten Quartal 2010 sehr gut war, ist es für eine Jahresprognose noch zu früh. Es bleibt abzuwarten, wie sich Konjunktur und Finanzmärkte im Jahresverlauf noch entwickeln werden und davon abhängig, wie sich die Verbraucher im Hinblick auf private Vorsorge verhalten werden. Aufgrund der nicht abschätzbaren wirtschaftlichen Folgen sind viele Verbraucher verunsichert und halten sich mit langfristig laufenden Verpflichtungen derzeit noch zurück. Wir sind jedoch vorsichtig optimistisch und werden Herausforderungen auch weiterhin konsequent und mit dem notwendigen Augenmaß angehen. Dies sichert den nachhaltigen Erfolg der PrismaLife.

Ruggell, im Mai 2010



Markus Brugger
CEO PrismaLife AG

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Finanzbericht Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren – hier nicht aufgeführten – Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und aus der Wettbewerbssituation. Abweichungen können auch aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten und Sterblichkeitsraten bzw. –tendenzen resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Die PrismaLife und ihre Geschäftsfelder

Als führender Liechtensteinischer Lebensversicherer mit Sitz in Ruggell, Liechtenstein entwickelt die PrismaLife zeitgemäße innovative Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die zu den individuellen Bedürfnissen ihrer Kunden passen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Entwicklung transparenter Produkte, bei denen es keine versteckten Kosten gibt. Unsere wichtigsten und bedeutendsten Märkte sind Deutschland und Österreich. Die umfangreiche Produktpalette der PrismaLife liefert eine Fülle an Möglichkeiten für den kurz-, mittel- und langfristigen Vermögensaufbau – sowohl im Retailgeschäft als auch für den vermögenden Kunden. In unseren Geschäftssegmenten generieren wir nachhaltige Erträge, arbeiten wirtschaftlich rentabel und schaffen dadurch Mehrwerte für unsere Aktionäre.

Kurz- bis mittelfristige Anlage

Für den kurz-bis mittelfristigen Kapitalaufbau stehen für unsere Kunden eine Reihe an flexiblen Anlagemöglichkeiten mit attraktiven Renditen und täglicher Verfügbarkeit bereit.

Private Vorsorge

Die große Produktpalette der PrismaLife bietet weitreichende, individuell zugeschnittene Lösungen, wenn es um die private Vorsorge geht. Unsere Fondspolizen passen sich dem jeweiligen Vorsorgebedürfnis an. Im Rahmen unserer Fondspolizen können unsere Kunden dabei aus einem umfangreichen Fondsangebot mit einer großen Auswahl an erstklassigen Fonds und ETFs, ganz im Sinne ihrer persönlichen Anlagestrategie, auswählen.

Staatlich geförderte Altersvorsorge

Unsere staatlich geförderten Altersvorsorgelösungen schaffen für unsere Kunden bedarfsgerechte Möglichkeiten, um Fördermöglichkeiten voll ausschöpfen zu können.

Betriebliche Altersvorsorge

Mit unseren Vorsorgeprodukten zur Betrieblichen Altersvorsorge profitieren Arbeitgeber und Arbeitnehmer von vielfältigen steuerlichen Vorteilen. Darüber hinaus sind sie absolut flexibel in ihren Gestaltungsmöglichkeiten.

Bilanz

Aktiven	31. März 2010	31. März 2009
	EUR	EUR
	609'737'334	410'533'905
A. Immaterielle Anlagewerte	24'231	31'648
B. Kapitalanlagen	10'650'131	10'289'364
C. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen	536'273'181	353'745'187
D. Andere Forderungen	37'976'140	24'693'739
E. Sonstige Vermögensgegenstände	24'252'731	21'063'928
F. Rechnungsabgrenzungsposten	560'920	710'039
Passiven	31. März 2010	31. März 2009
	EUR	EUR
	609'737'334	410'533'905
A. Eigenkapital	42'335'978	39'252'424
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	7'000'000	7'000'000
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	366'129	263'368
D. Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	540'573'610	356'883'299
E. Andere Rückstellungen	1'066'317	1'587'463
F. Andere Verbindlichkeiten	28'956'063	25'690'025
G. Rechnungsabgrenzungsposten	- 10'560'763	- 20'142'674

Erfolgsrechnung

I Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung

	1. Quartal 2010	1. Quartal 2009
	EUR	EUR
Gebuchte Bruttoprämien	51'824'082	41'250'481
Erträge aus Kapitalanlagen	2'264'842	849'228
Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	24'666'240	5'694'359
Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung	5'237'299	4'753'295
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	- 8'525'020	- 5'095'932
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen	- 42'879'131	- 4'915'492
Veränderung der Zillmerung	- 1'361'866	- 2'541'947
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	- 13'878'085	- 14'968'816
Aufwendungen für Kapitalanlagen	- 949'264	- 902'962
Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	- 12'892'644	- 21'393'138
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	- 144'111	- 123'120
Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins	- 2'075	- 93'360
Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	1'846'124	832'600

II. Nichtversicherungstechnische Rechnung

	1. Quartal 2010	1. Quartal 2009
	EUR	EUR
Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung	1'846'124	832'600
Zugeordneter Zins aus der versicherungstechnischen Rechnung	2'075	93'360
Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5'953	192'588
Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 32'829	- 10'131
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1'821'323	1'108'417
Ausserordentliche Erträge	-	-
Ausserordentliche Aufwendungen	- 403'105	- 409'435
Steuern vom Einkommen und Ertrag	79'517	299'194
Sonstige Steuern	- 157'946	- 35'243
Jahresgewinn	1'339'789	892'933

Versicherungstechnische Bestätigung

Ich bestätige, dass die Deckungsrückstellung, Prämienüberträge und die Zillmerung nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet sind.

Die zum 31. März 2010 unter der Position D ausgewiesene versicherungstechnische Rückstellung mit Anlagerisiko der Versicherungsnehmer in der Höhe von EUR 540'573'610 entspricht den auf den zugeordneten Konten zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Kapitalien.

Die Zillmerung in Höhe von EUR 10'615'766 (Position G II) wurde prospektiv nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Als Zillmersatz wurde der in der Prämie eingerechnete Abschlusskostensatz angewendet. Aus Gründen der Bilanzvorsicht wurde nicht der volle Betrag, sondern ein reduzierter prozentualer Anteil der möglichen Zillmerung ausgewiesen. Es wurde kein Geschäft in Rückversicherung übernommen. Die Prämienüberträge in Höhe von EUR 231'308 (Position C I) beinhalten die Prämienüberträge des eigenen Geschäfts, es wurden keine Prämienüberträge an die Rückversicherer abgegeben. Die Deckungsrückstellung für laufende Renten (Position C II) beträgt EUR 33'799. Für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden EUR 101'022 (unter Position C III) zurückgestellt.

Ruggell, 27. Mai 2010



Michael Blank
(Verantwortlicher Aktuar)

Revisionsbericht

Auftragsgemäss haben wir eine Review des Quartalsabschlusses per 31. März 2010 der PrismaLife AG vorgenommen. Für den Quartalsabschluss ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den Quartalsabschluss abzugeben.

Unsere Review haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen im Quartalsabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem Quartalsabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der Quartalsabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Personen- und Gesellschaftsrechts vermittelt.

Wir weisen darauf hin, dass die Darstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung nicht der gesetzlichen Gliederung entspricht, weil diese lediglich aus den Hauptposten besteht. Zudem wird auf den Ausweis des Anhangs verzichtet.

ReviTrust Revision AG, Schaan, 28. Mai 2010



Egon Hutter
(dipl. Wirtschaftsprüfer/leitender Revisor)



Rainer Marxer
(dipl. Wirtschaftsprüfer)